



<https://biz.li/31zu>

GROSSBURGWEDELER MACHT PRAKTIKUM BEI DR. HENDRIK HOPPENSTEDT IM BUNDESTAG

Veröffentlicht am 05.04.2016 um 17:51 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Sechs Wochen lang hospitierte Jurastudent Martin Hadler im Berliner Büro des Bundestagsabgeordneten Dr. Hendrik Hoppenstedt (CDU). Der 24-jährige Großburgwedeler, der 2011 sein Abitur am Gymnasium Großburgwedel gemacht hatte, erlebte dabei nicht nur aus nächster Nähe mit, wie die parlamentarische Arbeit in der Praxis abläuft. Er hat sich auch ganz praktisch in aktuelle Gesetzesvorhaben eingearbeitet und seine bislang im Studium erworbenen juristischen Kenntnisse eingebracht. Beispielsweise hat Hadler zu Detailfragen des Parlamentsbeteiligungsgesetzes ein Gutachten verfasst, das Hoppenstedt bei seiner verfassungsrechtlichen Bewertung des Gesetzentwurfs im Rechtsausschuss unterstützt. Entsprechend positiv fällt das Fazit des Abgeordneten aus: "Martin Hadler war eine echte Hilfe und hat seine Arbeit sehr gut gemacht!"

Für Praktikant Hadler war besonders spannend, eine völlig andere Denkrichtung als im Studium kennenzulernen: "Anstatt bestehende Gesetze auszulegen, liegt der Fokus im Bundestag darauf, die Gesetze zu machen und die Lebenswirklichkeit sowie mögliche Konsequenzen im Blick zu haben. Deshalb fand ich es auch interessant, bei Gesprächen mit Verbandsvertretern über die erwarteten Auswirkungen von Gesetzen dabei sein zu können." Hadler hat nicht nur an Sitzungen des Rechtsausschusses teilgenommen, sondern auch das Praktikantenprogramm der CDU/CSU-Bundestagsfraktion genutzt. In diesem Rahmen hat er beispielsweise an Führungen durch das Bundeskanzleramt und das Bundesbildungsministerium teilgenommen und Diskussionsrunden mit Volker Kauder, dem Vorsitzenden der Unionsfraktion, sowie mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble besucht.



Martin Hadler (links) zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Hendrik Hoppenstedt.